

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1908-1909**

28.4.1909

Theater in Baden.

Mittwoch, den 28. April 1909.

34. Abonnements-Vorstellung

des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantastische Oper in drei Akten, mit Tanz, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Matthias Schön.

Personen:

Sir John Falstaff	Hans Keller.
Herr Fluth, Bürger von Windsor	Jan van Gorkon.
Herr Reich,	Edward Schöler.
Fenton	Hermann Jodkow.
Junker Spärlsch	Eugen Kalubach.
Doktor Cajus	Franz Rohu.
Frau Fluth	Ada v. Westhoven.
Frau Reich	Rosa Ethofer.
Jungfer Anna Reich	Käthe Warmersger.
Der Kellner im Gasthaus zum Rosenbande	Hermann Benedict.
Erster	Max Schneider.
Zweiter Bürger	Heinrich Blank.
Dritter	Adolf Bodumühle.
Ein Schneider	Adolf Hallégo.
Bürger und Bürgerinnen von Windsor. Masken von Elfen, Wespen, Mücken und Fliegen.	

Die im dritten Akt vorkommenden Thesen sind von Paul Allegri-Bayz arrangiert und werden ausgeführt von Luise Stolze, Frieda Hür, Bertha Gräber, Therese Schmidt, Amy Eisenhans und dem Balletcorps ausgeführt.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Kasse-Eröffnung: **halb sieben Uhr.**

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: nach halb zehn Uhr.

Karlsruhe. — Druck der G. F. Müller'schen Tiefdruckerei.

Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 27. April**, nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr); am **Mittwoch, den 28. April**, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Frondeplatz 1. Rang	7 A — 50	Logen 2. Rang	2 A 50
Logen 1. Rang	6 A — 50	Logen 3. Rang	1 A 50
Amphitheater	6 A — 50	Stehplätze 2. und 3. Rang	1 A — 50
Sprengel 1. Abt.	5 A — 50	Galerie	— A 00
Sprengel 2. Abt.	4 A 50		

☛ Damit an der Kasse durch Goldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Unpflüch: Lisa Pödechtel, Ottilie Ruday, Hans Tausler.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen. ☛

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 5. Mai 1909: 35. Abonnements-Vorstellung

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Dienstag, den 29. April:	55. C. Mein Leopold.
Freitag, den 30. April:	56. B. Marie, die Tochter des Regiments.
Samstag, den 1. Mai:	56. C. Einmaliges Gastspiel von Irene Trioschi: Neu einstudiert: Nora.
Sonntag, den 2. Mai:	57. A. Romeo und Julie (Oper).

Kachiback verbatim.

Wegen Erkrankung von Herrn
Fadlocker hat

Adam Würthele

vom Stadttheater in Straßburg
die Partie des Fenon übernommen.